

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: IV/0186/2023/1

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Bauausschuss	21.09.2023	Vorberatung
Rat der Stadt	26.09.2023	Entscheidung

### Ausbau/Neubau Kohlstraße

#### Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, eine reine Deckensanierung inkl. sog. geschwindigkeitsdämpfenden Maßnahmen durchzuführen.

#### Erläuterung:

Die Kohlstraße gehört entsprechend dem Straßenkataster zu den schlechtesten Straßen auf Radevormwalder Stadtgebiet, sodass ein Ausbau der Kohlstraße geplant ist.

Der Baumaßnahme Kohlstraße ist seitens der Verwaltung für das Jahr 2024 vorgesehen.

In der Bauausschusssitzung am 23.03.2023 wurden drei Varianten vorgestellt:

Variante 1: reine Deckensanierung, keine Verbesserung des Aufbaus, keine Erstellung einer geregelten Straßenentwässerung und keine Verbesserung der Straßenbeleuchtung. Auf Grund des schlechten Untergrundes und des nicht den Regeln entsprechenden Unterbaus liegt die Lebensdauer dieser Sanierung bei maximal 10 Jahren.  
Geschätzte Baukosten: ca. 195.000 € brutto

Variante 2: Vollausbau (gemäß den aktuell gültigen Richtlinien) mit einem einseitigen Gehweg und Wendehammer. Fahrbahnbreite 5,0 m, Gehwegbreite 1,50 m. Gesamtbreite 6,50 m.  
Bei dieser Variante werden Teilflächen von privaten Grundstücke benötigt.  
Geschätzte Baukosten: ca. 1.005.000 € brutto

Variante 3: Vollausbau (gemäß den aktuell gültigen Richtlinien) ohne Gehweg und Wendehammer. Fahrbahnbreite 5,0 m mit seitlichen optisch abgetrennten Streifen, jeweils 0,50 m breit. Gesamtbreite 6,00 m.

Geschätzte Baukosten: ca. 860.000 € brutto

Variante 1 ist eine reine Sanierungsmaßnahme der Kohlstraße.  
Bei Variante 2 und 3 handelt es sich jeweils um einen Vollausbau der Kohlstraße.

Am 29.08.2023 fand mit Beteiligung des Bürgermeisters eine  
Bürgerinformationsveranstaltung der Anlieger der Kohlstraße (und einigen evtl. betroffenen  
Anlieger des Amselweges) statt.

In dieser Veranstaltung wurden den betroffenen Grundstückeigentümern die mögliche  
Planung, sowie die beitragsrechtliche Beurteilung seitens der Verwaltung erklärt.

Seitens der Grundstückseigentümer wurden in der Veranstaltung einvernehmlich der  
Wunsch, an den Bürgermeister herangetragen, keinen Vollausbau, sondern lediglich eine  
reine Deckensanierung für 195.000 € durchzuführen. Damit wird die Kohlstraße für einige  
Jahre in einen gut nutzbaren Zustand versetzt, so dass Stadt und Anlieger abwarten  
können, ob sich evtl. die Gesetzeslage zum Erschließungsbeitragsrecht nach BauGB  
ändert.

Sollte der Rat der Stadt eine Vollausbauvariante beschließen wollen, dann wird Variante 3  
(Mischfläche ohne Gehweg) favorisiert.

Des Weiteren sollten bei allen vorgestellten Sanierungs- bzw. Ausbauvarianten sog.  
geschwindigkeitsdämpfenden Maßnahmen (wie z.B. Bodenschwellen,  
Fahrbahnverschwenkungen, Parkplätze) eingeplant werden.

Die geschätzten Kosten für die zu veranlagenden Grundstückeigentümer liegen bei einem  
Vollausbau (Variante 3) gemäß der ersten Kostenschätzung zwischen 17.000 € und 60.000  
€ brutto.

#### Anlagen:

1. Variantenvergleiche
2. Querprofile
3. vorh. Bebauungsplan